

Hauptmahlzeit

Grundrezept Hundefutter

Für 1 Kilogramm Basis-Hundefutter zum selbst kochen benötigt man folgende Zutaten

- 800g gewolfte oder mundgerecht geschnittenes Fleisch,
davon ca. 100g gemischte Innereien (gewolft oder geschnitten)
- 1 kleiner Knochen, zum Beispiel Brustbein vom Rind
- 100g (Süß-)Kartoffel
- 100g Bio-Zucchini
- 20g frische Petersilie (alternativ gefroren)
- 1-2 El Leinöl

Die geschälten Süßkartoffeln und Zucchini klein schneiden und mit etwas Wasser so lange dünsten, bis sie weich sind. Dann mit dem Stabmixer zu einem Brei verarbeiten. Petersilie untermischen.

Das gewolfte oder geschnittene Fleisch mit etwas Öl in der Pfanne anbraten. Dann in einem Topf mit den Innereien in etwas Wasser gar kochen. Ist alles Fleisch komplett durchgekocht, den Gemüsebrei untermischen. Darauf achten, dass alles gut durchgemischt ist und überall gleich viel von allen Inhaltsstoffen vorhanden ist. Dann das Futter komplett abkühlen lassen und in Portionen unterteilen. Der gekochte Knochen sollte nicht verfüttert werden.

Das Futter kann 2-3 Tage im Kühlschrank lagern.

Vor dem Füttern bitte auf Zimmertemperatur bringen oder evtl. kurz erwärmen. Das Leinöl erst kurz vor dem Servieren unterheben..

Dieses Grundrezept kann mit allen in dieser Broschüre genannten Zutaten abwechslungsreich und saisonfrisch gekocht werden. Bio-Zutaten sind immer die bessere Alternative. Gekochte Mahlzeiten lassen sich ideal Einfrieren oder Sterilisieren.

Hunde, die gekochte Nahrung erhalten, sollten regelmäßig rohe Knochen und Grünen Pansen bekommen.